



Hildie Davison

Meine Reise nach Uganda

Im Frühjahr 2019 durfte ich als Sponsorin einer Schülerin mit nach Kamuli in Uganda reisen. Diese Reise wird mir für immer als eine der bewegendsten und beeindruckendsten im Gedächtnis bleiben. Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Es beginnt damit, dass wir dort nicht als Touristen, sondern als Gäste behandelt wurden. Wir erfuhren grenzenlose Gastfreundschaft und wurden überall freundlich empfangen und großzügig bewirtet. Die Menschen ließen uns spüren wie sehr sie unser Engagement wertschätzten und wie dankbar sie waren.

Ein besonderes Erlebnis war für mich natürlich, mein Patenkind zu treffen und kennen zu lernen. Das Mädchen lebt in Entebbe mit seiner kranken Mutter und seinem Bruder in sehr ärmlichen Verhältnissen. Seine einzige Chance auf ein besseres Leben ist eine gute Schulbildung.

Das Highlight schlechthin was das Bonna Basome Fest in Kamuli, zu dem nicht nur die gegenwärtigen Schüler*innen und Studenten/*innen kamen, sondern zum Teil auch ehemalige, einige sogar mit ihrem Nachwuchs. Das zeigt wie tief die Verbundenheit und Zuneigung zwischen Sponsoren und Mentees sein kann. Auch mein Patenkind scheute nicht die fünfstündige Anreise aus Entebbe, um dabei zu sein. Es war ein sehr fröhliches Fest, denn die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten sehr groß und man hatte sich viel zu erzählen.

Ich hoffe sehr, dass ich noch einmal die Chance bekomme, nach Uganda zu reisen und meine positiven Eindrücke zu vertiefen.

www.bonna-basome.org